

Irancy »Les Mazelots«

Domaine Goisot

Irancy. Die vielleicht unbekannteste Appellation Burgunds. Ein kleiner Ort zwischen Auxerre und Chablis. Die nördlichste Appellation Frankreichs, in der rote Rebsorten angebaut werden. Hier Pinot Noir auf winzigen Parzellen, die malerisch von Kirschgärten umgeben, die Hänge über dem Dorf schmücken. Familie Goisot besitzt hier die nur 0,5 ha große Parzelle Les Mazelots, deren Reben über 100 Jahre alt sind und die, so vermutet man, zu den ältesten Pinot Noir-Reben Frankreichs zählen.

Von ihnen gewinnt Guilhem Goisot einen Wein, der viele berühmte Grand Crus der Côte de Nuits blaß erscheinen läßt. Sein Irancy »Les Mazelots« ist nicht nur rarer als sie, er liefert auch Pinot Noir der Superlative. Dunkel, fast schwarz in der Farbe, brennt sich sein ungewohnt expressives, an reife Pflaumen, dunkle Kirschen, schwarze Johannisbeere, vor allem aber an Zimt, Nelke und Piment erinnerndes Aroma buchstäblich ins Gedächtnis ein. Er verdankt dies wenigen zwischengepflanzten Rebstöcken der uralten Färberebsorte César, die den Weinen aus Irancy den Hauch des Besonderen verleiht. Goisots Irancy vermittelt schon mit dem ersten Schluck unwiderstehliche Energie. Beeindruckend tiefgründig vertikal im Duft, begeistert er mit blauen, engmaschig dichten Gerbstoffen und einer bestechend kompakten Mineralität. Ein unerwartet großer und origineller Pinot Noir, dessen samtig prägnante Textur sich erst in der Karaffe entfaltet. Ein Burgunder-Geheimtipp aus dem Hinterland, von dem es viel zu wenig gibt. Leider limitiert.

Alkohol: 13 Vol %
Trinkbar ab: sofort - 2033+
Restzucker: 0,1 g/l
Bewirtschaftung: Biodynamisch
Ausbau: Barrique (gebraucht)
Boden: Muschelkalk
Besonderes: Minimal geschwefelt | unfiltriert | ungeschönt | Keine Zusatzstoffe | rar und limitiert
Dekantieren: 1
Vergärung: Spontan | Naturhefe
Verschlussart: Naturkork
ManVuin®: 1
Schwefel: 1
Vegan: Ja
pH-Wert: 3.6

0,75l
FBU23907

K&U
www.weinhalle.de